

Aktien zu je RM 1 000.—. Von den zu einem Mindestkurs von 103 % zu übernehmenden Aktien wurden RM 130 000.— den alten Aktionären im Verhältnis 10:1 zu 105 % überlassen, während RM 70 000.— im Interesse der Gesellschaft später verwertet werden sollten. Am 28. 6. 1933 Herabsetzung von RM 1 500 000.— auf RM 65 800.— durch Einziehung von nom. RM 184 000.— eigener Aktien. Zusammenlegung des verbleibenden Aktienkapitals von RM 1 316 000.— im Verhältnis 20:1 (zwecks Deckung des Verlustes aus 1931/32), Wiedererhöhung auf RM 800 000.— durch Ausgabe neuer Aktien im Gesamtbetrage von RM 734 200.—. Die neuen Aktien wurden in vollem Umfang von den Bankgläubigern zu pari in Anrechnung auf 40 % ihrer Forderungen unter Ausstellung von Besserungsscheinen übernommen.

Genußscheine: Rund RM 770 000.— ausgegeben lt. G.-V. vom 28. 6. 1933 für den anlässlich der Sanierung erfolgten Verzicht der Banken auf einen Teil ihrer Forderungen. Die Genußscheine sind nicht mit Zins- oder Dividendenberechtigung ausgestattet; sie werden nur mit ihrem Nennbetrag aus Gewinn getilgt, nachdem reguläre Abschreibungen vorgenommen und eine Vordividende gezahlt ist.

Heutiges Grundkapital: RM 800 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Stückelung und Nrn.-Kreis: 580 Stück zu je RM 100.— (Nr. 1 bis 580), 1484 Stück zu je RM 500.— (Nr. 1 bis 1484).

Ausgabedatum: 1938.

Börsenname: HEAG.

Notiert in: **Hannover.**

Lieferbare Stücke: ca. 50 %.

Großaktionär: Dir. Reinhard Reitis, Hannover.

				letzter	Juli	Aug.	Sept.
Kurse:	1939	1946	1947	RM-Kurs 1948	1948	1948	1948
höchster:	90	150	150	155	15	15	18
niedrigster:	—	140	150	155	15	15	15
letzter:	90	150	150	155	15	15	18
Stopkurs:			155 %.				

	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1948	1949	1949	1949	1949
höchster:	18	18	18	18	18	18	18
niedrigster:	17,5	18	18	18	18	18	18
letzter:	18	18	18	18	18	18	18

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42	1942/43
in %:	0	0	0	0	0
	1943/44	1944/45	1945/46	1946/47	
in %:	0	0	0	0	

Verjähren der Dividenden-Scheine: gesetzmäßig.

Tag der letzten H.-V.: 29. April 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	30. 9.	30. 9.	30. 9.	30. 9.
Aktiva	1938	1944	1945	1946
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(804)	(726)	(248)	(323 073)
Bebaute Grundstücke mit:				
Geschäfts- od. Wohngebäud.	89	115	49	44 940
Fabrikgebäuden oder ande-				
rere Baulichkeiten	293	257	75	110 603
Unbebaute Grundstücke	71	71	71	70 747
Maschinen u. maschinelle				
Anlagen	202	183	30	27 870
Werkzeuge, Betriebs- und				
Geschäftsausstattung	136	100	23	68 561
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	E	E	E	1
Damno	—	U	U	350
Gleisanlage	13	—	—	—
Umlaufvermögen	(1 587)	(1 006)	(3 207)	(3 283 383)
Roh-, Hilfs- und Betriebs-				
stoffe	268	—	—	—
Halbfertige Erzeugnisse	338	—	—	—
Fertige Erzeugnisse	441	—	—	—
Aufgewertete Obligations-				
Anteile	3	—	—	—
Vorräte	—	497	178	247 705
Geleistete Anzahlungen	3	3	3	3 465

Forderungen auf Grund v.

Warenlief. u. Leistungen	475	396	78	90 611
Wechsel	19	—	—	—
Schecks	1	3	1	1 111
Kasse, Reichsbank,				
Postscheck	4	56	10	15 058
Andere Bankguthaben	10	16	11	1 005
Sonstige Forderungen	25	35	2 926	2 924 428
Verlust	14	—	57	56 157
Bürgschaften	(2)	(3)	(3)	(4 500)
RM	2 405	1 732	3 512	3 662 613

Passiva

Grundkapital	800	800	800	800 000
Gesetzliche Rücklage	80	80	80	80 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffg.	—	2	2 058	2 057 818
Rückstellungen	110	116	65	48 391
Verbindlichkeiten	(1 415)	(712)	(509)	(676 404)
Aufgewertete Obligations-				
anleihen v. 1896 u. 1902	3	2	2	1 950
Hypotheken	15	11	11	10 875
Darlehen	231	113	104	101 875
Erhaltene Anzahlungen	—	—	1	8 718
Warenlieferungen u. Leistgn.	380	196	179	202 886
Bankschulden	320	188	70	167 354
Sonstige Verbindlichkeiten	241	202	142	182 746
Akzepte	225	—	—	—
Gewinn	—	22	—	—
Bürgschaften	(2)	(3)	(3)	(4 500)
RM	2 405	1 732	3 512	3 662 613

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	18	—	—	57 110
Löhne und Gehälter	690	856	299	423 534
Soziale Abgaben, gesetzliche	57	53	18	39 074
Abschreibungen	67	168	30	36 038
Zinsen	91	29	19	20 796
Steuern vom Einkommen,				
Ertrag und Vermögen	19	52	50	17 492
Beiträge an Berufsvertretgn.	—	4	2	3 247
Alle übrigen Aufwendgn.	408	—	—	—
Gewinn	—	22	—	—
RM	1 350	1 184	418	597 291

Erträge

Gewinnvortrag	—	—	22	—
Ausweisungspflichtig. Rothertrag	1 302	1 178	336	508 450
Ertrag aus Beteiligungen	—	E	—	—
Erträge aus Wohnhäusern	—	6	3	1 114
Mieten und Pachten	—	—	—	1 215
Lizenzen	—	—	—	5 740
Außerordentliche Erträge	34	—	—	24 615
Verlust nach Vortrag	14	—	57	56 157
RM	1 350	1 184	418	597 291

Der Verlust bzw. Gewinn wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Hannover, den 31. Januar 1948.

gez. Kurt Lindheimer, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Im Geschäftsjahr 1945/46 machte der Wiederaufbau eines Teiles der Werksanlagen im Rahmen der Materialzuteilung entsprechende Fortschritte. Größere Posten Modelle, Werkzeuge und Einrichtungen wurden teils neu hergestellt, teils repariert, so daß das Fabrikationsprogramm auf mehrere Maschinentypen erweitert werden konnte. Die Abteilung Gießerei lieferte den Guß für die Landmaschinen und erledigte außerdem Aufträge der Reichsbahn.

Im Hinblick auf das neue Geschäftsjahr hofft die Gesellschaft, entsprechend den Materialzuteilungen ihren Umsatz steigern zu können.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.

Kapazität: a) Die Gesellschaft schätzt im April 1949 ihre Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) in der Gießerei auf 20 %, in der Maschinenfabrik auf 40 % im Vergleich zu der von 1939. — b) Diese (unter a) geschätzten) Kapazitäten werden in beiden Abteilungen zu 100 % ausgenutzt.